



---

# Protokoll der Mitgliederversammlung 2009

vom Dienstag, 24. März 2009, 20.00 Uhr im Kirchengemeindehaus in Unterentfelden

<b>Traktanden</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung und Präsenz</li><li>2. Wahl der Tagespräsidentin / des Tagespräsidenten und der Stimmzähler</li><li>3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18. März 2008</li><li>4. Jahresbericht 2008/2009</li><li>5. Rechnung 2008 und Bericht der Revisorinnen</li><li>6. Mitgliederbeiträge 2009</li><li>7. Budget 2009</li><li>8. Wahl der Vorstandsmitglieder</li><li>9. Wahl von neuen Vorstandsmitgliedern</li><li>10. Wahl des Präsidiums</li><li>11. Wahl der Revisoren</li><li>12. Jahresprogramm 2009/2010</li><li>13. Diverses</li></ol>
<b>Anwesend</b>	Erich Lustig, Barbara Vontobel, Sylvia Kreienbühl, Markus Hugentobler, Regi Rufer, Andrea Ulrich, Brigitte Hässig, Claudia Aeschlimann, Alexandra Lüthi, Petra Huckele, Luzia Suda, Beatrice Walti, Doris Marty
<b>Entschuldigt</b>	Diverse Entschuldigungen
<b>Präsidium</b>	Luzia Suda
<b>Protokoll</b>	Doris Marty



---

## **1. Begrüssung und Präsenz**

Die Präsidentin Luzia Suda eröffnet um 20 Uhr die Mitgliederversammlung 2009 und begrüsst die Teilnehmer herzlich.

## **2. Wahl der Tagespräsidentin / des Tagespräsidenten und der Stimmenzähler**

Markus Hugentobler wird einstimmig als Tagespräsident gewählt.  
Alexandra Lüthi wird einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.

## **3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2008**

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt. Zu korrigieren ist: Tagespräsidentin war Ruth Widmer, Stimmenzähler war Erich Lustig.

## **4. Jahresbericht 2008/2009**

Luzia Suda berichtet aus dem vergangenen Vereinsjahr und zeigt dazu Fotos.  
Sie bedankt sich bei allen Helfern herzlich. Das EFE zählt momentan ca.110 Familien.

## **5. Rechnung 2008 und Bericht der Revisorinnen**

Beatrice Walti präsentiert die Vereinsrechnung.

Die Vereinsrechnung 2008 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 766.15 ab. Das Vereinsvermögen per 31.12.2008 beträgt somit Fr. 11'190.30.

Die Revisorinnen Regi Rufer und Gabi Strasser bestätigen und verdanken im Revisionsbericht die korrekte Rechnungsführung der Kassierin. Beatrice Walti sowie der Vorstand werden von der Rechnung 2008 entlastet.

Die Versammlung nimmt die Rechnung einstimmig an.

## **6. Mitgliederbeiträge 2009**

Der Mitgliederbeitrag wird einstimmig bei CHF 30.-- pro Jahr belassen.

## **7. Budget 2009**

Beatrice Walti stellt das Budget vor, welches mit einem Gewinn von Fr. 120.00 rechnet.

Das Budget wird einstimmig angenommen mit der Aenderung des Fasnachtsbetrages. Der Betrag wird von Fr. 300 auf Fr. 500 erhöht. Die Fasnacht 2010 wird neu vom Fasnachtskomitee organisiert, das somit finanziell mehr Möglichkeiten hat betreffend Verpflegung, Dekoration etc.

Schulfest Unterentfelden wird budgetiert mit Fr. 200. Regi Rufer ist noch nicht von der Schule zur Durchführung angefragt worden. Datum wäre 1.7.09.



---

## **8. Wahl der Vorstandsmitglieder**

Die bestehenden Vorstandsmitglieder Luzia Suda und Beatrice Walti werden einstimmig für eine weitere 2jährige Amtszeit gewählt.

Als neues Vorstandsmitglied wird Doris Marty aus Unterentfelden vom Vorstand vorgeschlagen und einstimmig für 2 Jahre Amtszeit gewählt.

Austritt: Sonja Diaco (krankheitshalber abwesend) tritt als Vorstandsmitglied zurück. Sie wird das EFE aber weiterhin aktiv unterstützen. Luzia Suda dankt Sonja Diaco an dieser Stelle nochmals für ihre geleistete Arbeit.

## **9. Wahl des Präsidiums**

Luzia Suda wird einstimmig gewählt.

## **10. Wahl der Revisoren**

Regi Rufer und Gabi Strasser stellen sich als Revisorinnen für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie werden einstimmig gewählt und der Vorstand dankt für die geleistete Arbeit.

## **11. Erzählnacht: wie weiter?**

Die Organisation und Durchführung der Erzählnacht 2008 war für das Organisationskomitee (OK) ein Kraftakt; es war schwierig, Leute zu finden, welche aktiv auf der Bühne etwas erzählen oder darbieten wollten, so dass das Programm nur schwer auf die Beine zu stellen war. Im OK ist Erich Lustig das einzige EFE-Mitglied, so dass die ganze Organisation und die Zusammenarbeit mit der Schule neu überdenkt werden muss.

Braucht es eine schöpferische Pause ab, in welcher das gesamte Konzept überdenkt werden kann? Welchen Stellenwert hat die Erzählnacht im Jahresprogramm der Schule? Wie steht die Schule zur Zusammenarbeit mit dem EFE? Erich Lustig fragt sich auch, ob man evt. den Termin verschieben soll, da im November immer viel los ist (Vorbereitungen für Turnerabend etc.). Die nächste Schweizer Erzählnacht ist am 13. November 2009 und das Thema lautet: Als die Welt noch jung war.

Fazit: Am 7.4.09 trifft sich das Organisationskomitee nochmals zur Standortbestimmung. Erich Lustig und Luzia Suda werden das EFE vertreten und die oben erwähnten Punkte ausdiskutieren.



---

## 12. Jahresprogramm 2009/2010

Luzia Suda stellt das Jahresprogramm 2009/2010 vor. Positiv bewertet wird, dass wiederum Referate organisiert werden und man hofft auch in Zukunft auf gute Teilnahme der EFE-Mitglieder. Speziell für oder ab diesem Jahr wird bzw. wurde vom EFE Folgendes angeboten:

- Erstmals wird mit der Freizeitwerkstatt zusammen der Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 12 Jahren angeboten. (Preisreduktion von Fr. 10.- pro Kind von EFE-Mitgliedern). Der Kurs wurde erfolgreich durchgeführt und ev. alle 2 Jahre wiederholt.
- Auf eine neutrale Information über die Kleeblattinitiative am 4.4.09 ist man gespannt und hofft auf viele interessierte Teilnehmer.
- Kinderspital-Führung findet guten Anklang und ist bereits ausgebucht.
- Das Referat am 24. Oktober 2009 „Kinder unter Strom“ verspricht interessant zu werden.

Die nicht erwähnten Anlässe vom Jahresprogramm sind bekannt und werden wiederholt. Es wird nach Angebote für ältere Kinder gefragt und bemerkt, dass die letzten Angebote jeweils auf kein grosses Interesse stiessen.

## 13. Diverses

Brigitte Hässig hat vorgeschlagen, die Anliegen des EFE bei Bedarf in der Arbeitsgruppe *Vernetzung Eltern-Schule-Kirche-Gemeinde* (Zukunftskonferenz 2020 in UE) einzubringen und stellt sich dafür zur Verfügung. Ein Beispiel wäre: Mithelfer/innen für Erzählnacht finden oder Mittagstisch zu organisieren.

Luzia Suda bemerkt, dass gem. Zukunftskonferenz 2020 betreffend *Mittagstisch* nicht klar ist, ob dafür ein Bedürfnis besteht. Markus Hugentobler schlägt vor, dass das Bedürfnis von Seite der Schule über die Eltern erfragt werden müsste.

Auf der anderen Seite wurde das EFE im Sommer 2008 von der Schule Entfelden angefragt, ob der *EFE-Familientsich* (Vermittlung Sylvia Kreienbühl) von der Schule offiziell für den Mittagstisch angegeben werden darf (z.B. in konkreten Fällen durch Lehrpersonen an entsprechende Familien). Man kommt zum Schluss, dass ein zentraler *Mittagstisch* sicherlich grösseren Anklang finden würde, da man im Gegensatz zum *EFE-Familientsich* beim offiziellen *Mittagstisch* mehrmals pro Woche das Angebot nutzen könnte.

Fazit: Kleeblattabstimmung vom 17. 5.2009 abwarten, falls „Tagesstrukturen“ angenommen wird, ist die Schule/Gemeinde für die Abdeckung des *Mittagstisches* verantwortlich.

Die offizielle Sitzung endet um 21.45 Uhr.